Leistungsvereinbarung
zwischen

Schweizerische Eidgenossenschaft
vertreten durch das Bundesamt für Sport
CH-2532 Magglingen
(nachfolgend BASPO)
handelnd durch den Direktor des BASPO, Herrn Matthias Remund und den Verantwortlichen
Spitzensport des BASPO, Dr. Adrian Bürgi

und

Swiss Olympic Association
Haus des Sports
Talgutzentrum 27
CH-3063 Ittigen b. Bern
(nachfolgend Swiss Olympic)
handelnd durch den Präsidenten von Swiss Olympic, Herrn Jürg Stahl und den Direktor von
Swiss Olympic, Herrn Roger Schnegg

Gestützt auf Art 4 des Bundesgesetzes über Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 (SpFoG; SR 415.0), wonach der Bund die Aufgabe hat, die Schweizerischen
Sportverbände zu unterstützen und mit diesen Vereinbarungen über besondere Fördermass-
nahmen zu treffen, schliesst das BASPO mit Swiss Olympic die folgende Leistungsvereinba-
rungr ab:

Art. 1 Gegenstand des Vertrages
Die Leistungsvereinbarung zwischen VBS/BASPO und Swiss Olympic umfasst Zielsetzung-
gen und Massnahmen im Zusammenhang mit Finanzhilfen und Dienstleistungen in folgen-
den Bereichen:
• Beiträge des Bunces zu Gunsten von Swiss Olympic
• Beiträge des Bundes zu Gunsten der nationalen Sportverbände

Art. 2 Bundesbeitrag
1 Für die vorliegend vereinbarten Leistungen erhält Swiss Olympic unter Vorbehalt der Kredit-
limiten für 2020 eine Finanzhilfe (Geld- und Dienstleistungen) von maximal
CHF 34'950'000.-
(in Worten: vierunddreissigmillionenneunhundertfünfzigtausend Franken)
2 Dieser Beitrag ist im Sinne des Subventionsgesetzes vom 5. Oktober 1990 (SuG;
SR 616.1) nicht von der Mehrwertsteuer erfasst. Sollten die Finanzhilfen entgegen dieser An-
nahme dennoch durch die zuständige Behörde der Mehrwertsteuer unterstellt werden, so gilt
die Mehrwertsteuer als in den vereinbarten Leistungen eingeschlossen. Die vereinbarten
Leistungen verbleiben für diesen Fall somit unverändert.

Die Bezahlung der Geldleistungen erfolgt aus dem Kredit "Sportverbände und andere Organisationen" (A231.0108) des BASPO.

Art. 3 Leistungsbereiche und Finanzhilfen

1 Swiss Olympic setzt sich als Dachverband für gute Rahmenbedingungen für seine Sportverbände ein und steht zu ihnen in regelmässigem Kontakt.

2 Die Leistungsbereiche mit Finanzhilfen umfassen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich</th>
<th>CHF in Mio.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>A) Unterstützung Sportverbände und Sportschulen</td>
<td>31.1</td>
</tr>
<tr>
<td>- Verbandsmanagement</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Sicherstellung guter Nutzungskonditionen von NASAK-Anlagen für die Sportverbände</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- spezielle Sportförderprojekte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Sportschulen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>B) Unterstützung von Swiss Olympic</td>
<td>3.85</td>
</tr>
<tr>
<td>- Steuerung und Koordination des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensports in den Verbänden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Verbandsübergreifende Förderkonzepte im Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensport</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Sportinfrastrukturen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Netzwerk Bildung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Total</td>
<td>34.95</td>
</tr>
</tbody>
</table>


4 Der Leistungskatalog für 2012 ist integrierter Bestandteil dieses Vertrages.

Art. 4 Zeitpunkt der Beitragszahlung

1 Unter Vorbehalt der Bewilligung der entsprechenden Zahlungskredite durch die eidgenössischen Räte erfolgt die Auszahlung des Beitrages wie folgt:
   - 80% des jährlichen Gesamtbetreffnisses bis 31. Januar
   - 20% nach Überprüfung des Semesterberichts gemäss Art. 5. Abs. 2

   Konto: UBS in Bern, 235.757499.01X, IBAN Nr. CH80 0023 5235 7574 9901 X
Art. 5 Vertragserfüllung

1 Das BASPO kontrolliert die Einhaltung der Vertragsbestimmungen.


3 Swiss Olympic lässt jährlich, gemäss Vorgaben des BASPO, die Verwendung und Wirkung der Subventionen durch den Bund an Swiss Olympic und seine Verbände durch einen externen Partner evaluieren.

4 Swiss Olympic liefert dem BASPO auf erste Aufforderung hin alle zur Kontrolle der Vertragserfüllung erforderlichen Informationen. Insbesondere gewährte Swiss Olympic dem BASPO jederzeit vollständigen Einblick in die Betriebsbuchhaltung.

Art. 6 Anwendbarkeit des Subventionsgesetzes


Art. 7 Integrität

1 Swiss Olympic bekennt sich zum fairen und sicheren Sport und verpflichtet sich, die Prinzipien der Ethik-Charta im Sport zu beachten (Gleichbehandlung für alle; Sport und soziales Umfeld im Einklang; Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung; Respektvolle Förderung statt Überforderung; Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung; Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe; Absage an Doping und Drogen; Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports; Gegen jegliche Form von Korruption).


3 Swiss Olympic verpflichtet sich im Sinne von Art 78a der Verordnung über die Förderung von Sport und Bewegung vom 23. Mai 2012 (SpoFoV; SR 415.01), Finanzhilfen nur an Sportorganisationen zu gewähren, die in ihrem Bereich über Regeln und Verfahren verfügen, die dem jeweiligen Risiko angemessen sind und erlauben, die Manipulation an Sportwettbewerben zu bekämpfen. Die in Art 78a Abs. 3 SpoFoV aufgeführten Massnahmen sind von Swiss Olympic und seinen Mitgliedern (nationale Sportverbände) umzusetzen.

---

1 Art. 322cöchtes Abs. 1 StGB: Wer einem Arbeitnehmer, einem Gesellschafter, einem Beauftragten oder einer anderen Hilfsperson eines Dritten im privaten Sektor im Zusammenhang mit dessen dienstlicher oder geschäftlicher Tätigkeit für eine pflichtwidrige oder eine im Ermessen stehende Handlung oder Unterlassung zu dessen Gunsten oder zu Gunsten eines Dritten einen nicht gebührenden Vorteil anbietet, verspricht oder gewährt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2 Art. 322novies Abs. 1 StGB: Wer als Arbeitnehmer, als Gesellschafter, als Beauftragter oder als andere Hilfsperson eines Dritten im privaten Sektor im Zusammenhang mit seiner dienstlichen oder geschäftlichen Tätigkeit für eine pflichtwidrige oder eine im Ermessen stehende Handlung oder Unterlassung für sich oder einen Dritten einen nicht gebührenden Vorteil fordert, sich versprechen lässt oder annimmt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.
Swiss Olympic nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss gegen die Integritätsklausel in der Regel zur Auflösung des Vertrages und zur Nichtauszahlung oder Rückforderung geleisteter Beiträge führt.

Art. 8 Vertragsänderungen
Änderungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form.

Art. 9 Rechtspflege
Bei Streitigkeiten aus diesem Subventionsvertrag erlässt das BASPO eine Verfügung. Diese kann mit Beschwerde nach den Bestimmungen über die Bundesverwaltungsrechtspflege angefochten werden.

Art. 10 Schlussbestimmungen

Magglingen, den 17.12.2019

BUNDESAMT FÜR SPORT

Matthias Remund
Direktor

Dr. Adrian Bürgi
Verantwortlicher Spitzensport

Ittigen, den 24.12.2019

SWISS OLYMPIC ASSOCIATION

Jürg Stahl
Präsident

Roger Schnegg
Direktor

Anhang: Leistungs- und Kriterienkatalog 2020
Leistungs- und Kriterienkatalog 2020

<table>
<thead>
<tr>
<th>Leistungsbereich</th>
<th>Förderbereich Verbandsmanagement Leistungssport (CHF 30.5 Mio.)</th>
<th>Indikatoren</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Unterstützung Sportverbände und Sportschulen (Total CHF 31.1 Mio.)</td>
<td>Ziele</td>
<td>Leistungen und Kriterien</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Swiss Olympic richtet den Sportverbänden Beiträge im Umfang von mind. CHF 1.5 Mio. aus, die zur Mandatierung oder Anstellung von Personen in der wissenschaftlichen Unterstützung im Nachwuchs bereich eingesetzt werden und unterstützt praxisbezogene, wissenschaftliche Projekte im Nachwuchs bereich.

Liste der Verbandsbeiträge für mandatierte oder angestellte Personen im Bereich der wissenschaftlichen Unterstützung, inkl. deren Anstellungsgrad und Liste und Statusberichte zu den entsprechenden wissenschaftlichen Projekten.

Förderbereich spezielle Sportförderprojekte (0.25 Mio. CHF)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ziel</th>
<th>Leistungen und Kriterien</th>
<th>Indikatoren</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Innovationen ermöglichen und Synergien nutzen.</td>
<td>Swiss Olympic unterstützt Projekte im Bereich der Förderung des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzen sports, der Ausbildung oder im Bereich des fairen und sicheren Sports, die Innovationscharakter aufweisen und/oder die Synergien zwischen Sportarten nutzen. Insgesamt sind für solche Projekte in Abhängigkeit der verfügbaren Kreditmittel minimal CHF 0.1 Mio. und maximal CHF 0.7 Mio. Bundesbeiträge zu vergeben.</td>
<td>Übersicht und Statusberichte zu den laufenden Förderprojekten.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Die Beitragsfestsetzung erfolgt in Quartal 4.

### Förderbereich Sportschulen (0.35 Mio.)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ziel</th>
<th>Leistungen und Kriterien</th>
<th>Indikatoren</th>
</tr>
</thead>
</table>

### Förderbereich Steuerung und Koordination des Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensports in den Verbänden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ziel</th>
<th>Leistungen und Kriterien</th>
<th>Indikatoren</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Einführungsplanung Liste der Förderkonzepte in den Sportarten inkl. ihrer Bewertung. Übersicht zum Stand ihrer Umsetzung.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Unterstützung Swiss Olympic (Total CHF 3.85 Mio.)
<p>| Swiss Olympic bewilligt und kontrolliert periodisch die Förderkonzepte der Sportverbände, überwacht ihre Umsetzung und unterstützt sie nach Priorität ihrer Einstufung. | Liste und Protokolle der Verbandsgespräche. |
| Swiss Olympic stellt sicher, dass die Rechnungslegung der Sportverbände der Einstufung 1-3 transparent nach Swiss GAAP FER 21 erfolgt. | Dokumentation des Verbandsfördermodells und der Richtlinien „Beiträge an die Mitglieder von Swiss Olympic“. |
| Swiss Olympic lässt jährlich die Verwendung und Wirkung der Subventionen durch den Bund an Swiss Olympic und seine Verbände durch einen externen Partner evaluieren. | Revisionsbericht der von Swiss Olympic beauftragten Prüfgesellschaft BDO |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Ethik</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Swiss Olympic prüft allfällige Massnahmen im Bereich Dopingprävention im Breitensport.</td>
<td>Bericht zum Prüfauftrag</td>
</tr>
<tr>
<td>Swiss Olympic prüft die Möglichkeit der Etablierung und Promotion einer nationalen unabhängigen Meldestelle zur Anzeige von Ethikverstössen oder versuchten Anstiftungen dazu im Schweizer Sport.</td>
<td>Bericht zum Prüfauftrag</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Swiss Olympic stellt sicher, dass
- die Sportverbände,
- über einen Code of Conduct nach den Vorlagen von Swiss Olympic verfügen;
- den Code of Conduct für Trainer umsetzen;
- die Massnahmen des Ratgebers "Korruptionsbekämpfung und Prävention im Sport" von Transparency International und Swiss Olympic umsetzen.
- sich verpflichten, das ihre Athletinnen und Athleten mit Swiss Olympic Cards, nur mit Betreuerinnen und Betreuern zusammenarbeiten, welche den entsprechenden Code of Conduct unterschrieben haben.

Übersicht der Verbände, welche den Code of Conduct und den Code of Conduct für Trainer eingeführt haben.
Bericht über die Umsetzung der Korruptionsbekämpfungsmassnahmen und von weiteren Massnahmen zur Umsetzung einer „Good Governance“ in den Verbänden.

Swiss Olympic prüft den Stand der Unfallprävention in den Sportverbänden und koordiniert gemeinsam mit ihnen entsprechende Massnahmen in der Konzeption und Umsetzung.

Übersicht welche Verbände über Unfallpräventions-Konzepte verfügen und wie sie entsprechende Massnahmen umsetzen.
Organisation eines Austausches mit den Sportverbanden und ggf. der BFU.

### Förderbereich Verbandsübergreifende Förderkonzepte im Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensport

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ziel</th>
<th>Leistungen und Kriterien</th>
<th>Indikatoren</th>
</tr>
</thead>
</table>
### Förderbereich Sportinfrastrukturen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ziel</th>
<th>Leistungen und Kriterien</th>
<th>Indikatoren</th>
</tr>
</thead>
</table>

### Förderbereich Netzwerk Bildung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ziel</th>
<th>Leistungen und Kriterien</th>
<th>Indikatoren</th>
</tr>
</thead>
</table>
13.12.2019

Magglingen, den 17.12.2019

BUNDESAMT FÜR SPORT

Matthias Remund
Direktor

Dr. Adrian Bürgi
Verantwortlicher Spitzensport

Ittigen, den 28.12.2019

SWISS OLYMPIC ASSOCIATION

Jürg Stahl
Präsident

Roger Schnegg
Direktor